

KIRCHTURMBLICK

==== Gemeinde leben und voneinander wissen ====



Gemeindebrief für die Region Nordost

— Pfarrbereich Angern

— Pfarrbereich Colbitz

— Pfarrbereich Wolmirstedt

Ausgabe Dezember 2025 / Januar / Februar 2026

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de



Ein Blick ins Innere der Weihnachtskirche in Polenska.

Foto: M. Kopp

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. Februar 2026,
18:00 Uhr, **Erscheinungstag der nächsten Ausgabe:** 1. März 2026,
Internet: www.kirchturmblick.de

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sacharja 9,9)

Mitten in der dunklen Jahreszeit bricht mit dem Advent ein neues Kirchenjahr an. Lichter leuchten, die ersten Eissterne schmücken die Pfützen auf den Straßen. Plätzchenduft zieht durchs Haus, und auf den Märkten wärmen sich die unterschiedlichsten Menschen an Punsch und Glühwein. Es ist eine Zeit voller Sehnsucht – nach Licht, nach Nähe, nach Frieden.

Der Prophet Sacharja ruft uns zur Wachsamkeit. Das ist etwas anderes als bloße Vorfreude: „Siehe, dein König kommt zu dir – ein Gerechter, ein Helfer.“

Dieser Satz stammt aus einer Zeit, in der die Menschen müde waren und die Welt unruhig. (Kommt Ihnen diese Beschreibung vertraut vor?) Sie sehnten sich nach einem, der Gerechtigkeit bringt – nicht als schönes Wort, sondern als Lebenshaltung. Nicht nur für sich selbst, sondern für alle.

Der König, von dem Sacharja spricht, ist keiner, der sich bedienen lässt. Er kommt nicht mit Macht und Glanz, sondern mit offenen Händen, mit einem wachen Herzen. Er bringt Frieden – aber keinen bequemen. Einen Frieden, der uns wachrüttelt. Einen Frieden, der fragt: Wie reden wir über andere? Wie ge-

hen wir mit denen um, die anders sind, anders leben, anders glauben?

Advent lädt uns ein, hinzusehen – gerade dort, wo es unbequem wird. Auch auf dem Weihnachtsmarkt, wo schnell ein spöttisches Wort fällt. Auch in Gesprächen, in denen Angst oder Misstrauen laut werden. Da kann der Advent uns den Spiegel vorhalten: Suchst du Frieden nur für dich – oder auch für andere? Für die, die dir fremd sind, für die, die am Rand stehen, für die, die sich nach Raum zum Leben sehnen?

„Siehe, dein König kommt zu dir.“ Er kommt, um uns zu öffnen – die Augen, die Herzen, die Hände. Er bringt eine Weite, die Platz schafft für alle Menschen.

Er ruft uns heraus aus der Bequemlichkeit, hinein in eine Haltung, die Gerechtigkeit wagt.

Und vielleicht leuchtet dann das Licht des Advents nicht nur auf den Straßen, sondern auch in uns. Gott kommt uns nahe.

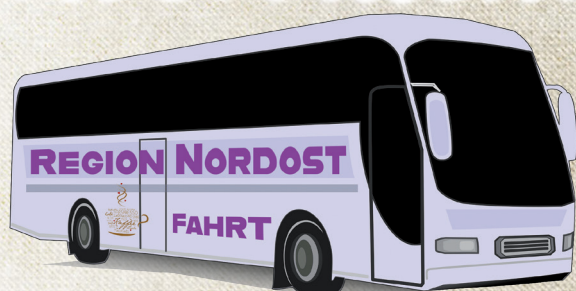
Lassen Sie uns mutig füreinander da sein – und Gott einen Platz in unserem Leben freihalten. Amen.

Ute Kopp (Foto: Markus Spiske)

Dienstag, 28. April 2026, Abfahrt: 11:00 Uhr

Preis: 35,00 €

Überraschungs-Kaffeefahrt



Anmeldung ab 07. 01. unter:
regionalbuero.nord-ost.wolmirstedt@ekmd.de
 oder Tel.: 03 92 01 / 2 14 42,
<https://t1p.de/kaffeefahrt-April2026>
 oder QR-Code scannen.



Termine für Dezember 2025 bis Februar 2026



Wenn ihr Interesse habt und noch nicht angemeldet seid, schreibt mir doch bitte eine kurze E-Mail mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Adresse, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Telefon-Nr. und WhatsApp-Handy, E-Mail.

Winterspaß in Torfhaus 3. bis 7. Februar 2026

Kinder/Jugendliche (10 bis 15 Jahre)

Unser Team hat folgendes geplant:

- Spiel, Spaß, Singen und Nachdenkenswertes an den Abenden
- Ski-Langlauftouren – je ein Teamer von uns leitet eine Gruppe an.
- Morgen- und Abendstationen: „Mit Gott im Gespräch“
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Kreativangebote für Zwischendurch

Fahrt: Hin- und Rückfahrt mit Reisebussen

Start: 03.02.2026 um 13:00 Uhr ab Wolmirstedt

Rückankunft: 07.02.2026 gegen 13:00 Uhr in Wolmirstedt

Preis: 125,00 € für Unterkunft, Fahrt und Verpflegung.

Ausleihkosten für Ski und Schuhe: Langlauf 10,00 € pro Tag (40,00 € für 4 Tage) vom Haus.

Deine Anmeldung bitte bis 10. Januar 2026 an Karl-Michael Schmidt.

Kindersommerfahrt Herteshburg/Prerow

4. bis 11. Juli 2026 für Kinder 8 bis 12 Jahre

Wir werden zu Gast sein im Haupthaus der Herberge an der Herteshburg im Ostseebad Prerow.

Link: (<https://www.herberge-prerow.de/portal/php/?ID=1471>).

Die spannenden Angebote des Hauses und Geländes werden wir nutzen, in die Geschichte der Seeräuber eintauchen und viel Zeit am Strand der Ostsee verbringen. Dazu gestalten wir mit unserem Team ein abwechslungsreiches Programm mit Singen, Spielen, Basteln, Baden, Morgen- und Abendstationen, Tagesausflug ...

Die **Fahrt** wird mit einem Reisebusunternehmen organisiert. Wir selber haben einen Kleinbus dabei für notwendige organisatorische Bedarfe vor Ort.

Unkostenpreis: 250,00 € für Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Programm.

Deine Anmeldung bitte bis 31. März 2026 an Karl-Michael Schmidt.

Kontakt: Karl-Michael Schmidt, E-Mail: karl-michael.schmidt@ekmd.de, ☎ 01 51 / 56 30 02 92

Ein neues Gesangsbuch entsteht

Seit nunmehr über 30 Jahren ist unser derzeitiges evangelisches Gesangbuch im Gebrauch. Eine Zeit, in der sich im Leben und in der Gesellschaft manches verändert hat. Auch in unserer Kirche hat es Veränderungen gegeben. Die Musikstile und Hörgewohnheiten sind vielfältiger geworden und auch die Sprache mancher Lieder aus den früheren Zeiten ist nicht jedem mehr so zugänglich. Diese und andere Überlegungen haben dazu geführt, dass ein neues Gesangbuch erarbeitet wird. Seit einigen Jahren sind schon Vorarbeiten im Hintergrund gelaufen. Nun ist das neue Gesangbuch soweit, dass es in die Erprobung gehen kann.

Was bedeutet „Erprobung“ konkret? Zunächst einmal natürlich das Kennenlernen. Wie sieht das neue Gesangbuch aus? Was ist anders als im jetzigen Gesangbuch? Welche Lieder sind drin?

Aber dann auch solche Fragen wie: Ist die gewählte Schriftart gut lesbar? Wie schnell kann man sich zurechtfinden? All das darf und soll in den nächsten Monaten ausprobiert werden. Dazu bekommt unser Kirchenkreis zwei Exemplare als Vorabdruck und dazu noch digitales Material, das in verschiedenen Veranstaltungen genutzt wird, um das Gesangbuch vorzustellen. Anschließend darf jeder gerne Rückmeldungen geben. Je mehr Menschen sich (gerne auch kritisch)

beteiligen, umso besser kann man einschätzen, wie praktikabel das Buch ist.

Beim Advents- und Weihnachtsliedersingen am 20. Dezember um 16:00 Uhr in Zielitz werden wir das neue Gesangbuch nutzen, bekannte Lieder und auch noch einzelne neue Lieder singen, die dort zu finden sind. Seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Das Zentrum für Kirchenmusik in Erfurt bietet mehrere Termine an, zu denen einzelne Rubriken des neuen Gesangbuchs über ZOOM vorgestellt werden. Unsere Landeskirchenmusikdirektorin Ingrid Kasper und ihre KollegInnen laden zu den folgenden Terminen ein:

22.01.2026 – Lob und Dank / Taufe

26.02.2026 – Abend und Nacht / Segen

19.03.2026 – Psalmen

<https://ekmd-de.zoom.us/j/69303748816?pwd=aZ1TMmxTtoVT5SSsTAI-TIX7cnRLSpb.1>

Meeting-ID: 693 0374 8816

Kenncode: 447757

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17:30 und dauern etwa 45 Minuten. *Foto: EKD*

Eine neue Jugendgruppe entsteht

Hey, du! 🙌

Bist du in der **7. Klasse** oder zwischen **11 und 13 Jahren**? Dann laden wir dich herzlich zum **Konfirmanden-Treff** ein!

In unserer Jugendgruppe kannst du dich auf deine **Konfirmation zu Pfingsten 2027** vorbereiten. Wir treffen uns **einmal im Monat, immer freitags von 17 bis 19 Uhr** – die ersten Termine findest du im Flyer neben dem Text.

Gemeinsam wollen wir eine gute Zeit haben, miteinander reden, lachen, nachdenken – und natürlich gibt's auch **immer etwas Leckeres zum Abendessen!** 🍕

Komm einfach so, wie du bist – wir freuen uns auf dich!

Dein Konfi-Team

Hier können sich gern noch Nachzügler anmelden:



KONFI-TREFF 27

ST. KATHARINENKIRCHE WOLMIRSTEDT

FR 09.01.26 17-19 UHR
FR 13.02.26 17-19 UHR

KONFI-WG-GREIFSWALD
18.-22.03.26

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST
COLBITZ 26.04.26 14 UHR

Termine Konfitreff '26

Freitag 9.01.2026 17:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 21.02.2026 10:00 bis 14:00 Uhr

Ausblick:

Konfi-WG Greifswald 18.03. bis 22.03.2026

Samstag 25.04.2026 10:00 bis 14:00 Uhr

Sonntag 26.04.2026 14:00 Uhr:

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Colbitz

Was ist die Konfi-WG?

Gemeinsam fahren wir vom **18. bis 22. März 2026** in das **Majuwi in Greifswald an der Ostsee**. Dort erwartet uns ein kleines Jugenddorf, in dem ihr in WG-Gruppen als Wohngemeinschaft zusammen wohnt.

Euch erwartet ein besonderes Programm mit Musik, Games, Konfithemen zum Nachdenken, Sport und jede Menge Spaß.

Mit allen Konfirmanden/innen, die dort sind, essen wir gemeinsam, erleben Aktionen oder feiern mit dem Jugendteam und der Band in unserer eigenen Jugendkirche die Abendshows und Gottesdienste.

Außerdem wird es auch verschiedene Workshops geben, in denen du dich kreativ austoben kannst.

Ein Ausflug mit verschiedenen Freizeitmöglichkeiten ist auch schon geplant.

Weitere Informationen bekommst du bei deinem Konfigruppenleiter/in.

Wir freuen uns auf dich ...

Dein Konfi-WG Team

Zur Anmeldung:

Teamende: <https://wasbewegt.de/freizeiten-2/konfi-wg-2/anmeldung-konfi-wg-teamende/>

Teilnehmende: <https://wasbewegt.de/freizeiten-2/konfi-wg-2/anmeldung-konfi-wg-teilnehmende/>

Das könnt ihr erleben:

- ☞ Wohnen in WGs
- ☞ Workshops
- ☞ Ausflug
- ☞ Action-Spiele
- ☞ Abendshows
- ☞ Gebete
- ☞ Themengespräche
- ☞ Musik
- ☞ Kreativangebote
- ☞ Kicker, Tischtennis
- ☞ Jugendgottesdienste
- ☞ Gemeinschaftsaktionen
- ☞ und jede Menge Spaß



Kirchentour Teil 2: Von Meitzendorf bis Meseberg

Bereits im Jahr 2024 haben wir über die Erkundung unseres ehemaligen Kreises Wolmirstedt berichtet. Wir sind Einheimische und kennen den Kreis natürlich wie unsere Westentasche. Mit unserem Klassenlehrer Herrn Müller, haben wir vor ca. 60 Jahren so manche Fahrradtour über die Dörfer unternommen. Was uns allerdings weniger interessiert hat, waren Kirchen und Friedhöfe. Was hebt das einen 12jährigen Schüler an.

Im letzten Sommer haben wir uns nun auf Spurensuche rund um die Kirchen begeben. Wir haben eine Menge Neues erfahren und uns am Ende der Tour sofort für eine Neuauflage 2025 entschieden. In diesem Jahr war die linke Seite von Barleben aus dran, also Orte und deren Kirchen wie Ebendorf, Meitzendorf, Dahlenwarsleben, Gersdorf, Groß Ammensleben Jersleben und Samswegen.



Dorfkirche in Elbeu.

Begonnen haben wir genau dort, wo wir im letzten Jahr geendet hatten, in Elbeu. Die kleine Kirche, die ganz versteckt in einer Kurve, hinter einer Mauer liegt und die einen optisch und inhaltlich sehr interessanten Friedhof hat, hat uns bereits im vergangenen Jahr sehr interessiert. Da mussten wir noch einmal hin.

Übrigens haben sich unserer kleinen „Reisegruppe“ noch drei weitere Interessenten angeschlossen, so dass wir bereits im Autokonvoi fahren mussten, dieses stellte aber an einem Sonntagvormittag kein Problem dar.

Schade war, dass bis auf die Kirche in Jersleben, alle Kirchen fest zugeschlossen waren, so dass wir uns mit der Architektur der Kirchen und den Pfarrgärten/ Friedhöfen zufrieden geben mussten. Wir hatten vollstes Verständnis für die Verantwortlichen, dass sie nicht wollen, dass zum Teil mehrere hundert Jahre alte Kirchen Rowdytum und Zerstörungswut zum Opfer fallen.



Dorfkirche in Meitzendorf. Fotos: Wolfgang Fabich

Wie in den meisten Gegenden unseres Landes und wie auch im Ausland ähneln sich die Baustile sehr. Entweder finden wir die typische Dorfkirche – meist noch aus Bruchsteinen und im romanischen Stil gebaut und manchmal nachträglich geputzt (manchmal auch nicht), allerdings je weiter wir in Richtung Norden fahren, finden wir immer häufiger Klinker- bzw. Backsteinbauten, wie sie für den Norden Deutschlands typisch sind und die immer häufiger im gotischen Stil erbaut wurden. Soweit ein Kirchfriedhof vorhanden ist, ist der in aller Regel sehr gepflegt und wird sogar teilweise noch betrieben.



Dorfkirche in Jersleben.

In Jersleben hatten wir dann doch noch Glück. Als wir dort an der Kirche ankamen, empfing uns bereits ein Aufsteller: „Offene Kirche“!! Wir haben uns gefreut und sind zielstrebig hineinmarschiert. Uns empfing eine wunderschöne kleine neugotische Kirche. Die Atmosphäre in der Kirche war von Wärme geprägt. Kerzen standen bereit und warteten darauf angezündet zu werden. Für einen Moment sind wir alle ganz



Die Jersleber Kirche war als Einzige geöffnet.

still geworden. Wir haben uns sehr wohl gefühlt. Die Architektur der Kirche ist auch innen aufwendig. Sie verfügt sogar über eine Empore.



Dorfkirche in Dahlenwarleben.

Nach diesem doch recht eindrucksvollen Erlebnis haben wir uns entschlossen, auch noch eine Kirchentour Teil 3 im Jahr 2026 zu unternehmen. Das wollen wir aber nach Möglichkeit am Tag des offenen Denkmals machen, denn da ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir die Kirchen auch innen ansehen und vielleicht sogar



Dorfkirche in Samswegen.



Dorfkirche in Meseberg.

ein wenig über ihre Geschichte und das aktuelle Gemeindeleben erfahren, doch recht hoch.



In der Dorfkirche Gersdorf wird noch gebaut.

Das Wetter war in diesem Jahr nicht das Beste, aber wir hatten einen schönen Tag und ein Picknick gab es natürlich auch. Eine kleine leibliche Freude darf man sich schon gönnen.



Dorfkirche in Ebendorf.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Kirchengemeinden bedanken, die uns mit allerlei Informationen unterstützt haben.

Ingrid Albrecht, Halberstadt

Turmblasen in Angern und Uchtdorf

Auch in diesem Jahr findet wieder das nun schon zur Tradition gewordene Turmblasen mit der Laiengruppe aus Uchtdorf anlässlich des Weihnachtsmarktes statt

- ➡ in **Uchtdorf** am 7. Dezember 2025 um 17:00 Uhr (Uhrzeit kann sich noch ändern)
- ➡ in **Angern** am 21. Dezember 2025 um 17:00 Uhr mit anschließendem Glühweintrinken.

Kommt vorbei und genießt festliche Blasmusik in stimmungsvoller Atmosphäre!

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Turmblasen der Laiengruppe vom Turm der Dorfkirche aus statt.

Foto: privat



Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst

am 6. Januar 2026 um 18:00 Uhr
in die **Sankt-Mauritius-Kirche Angern.**

Die Sternsinger stellen sich vor und freuen sich auf einen Gottesdienst für jung und alt am Abend Epiphania (dem Fest der Erscheinung des Herrn).

Anschließend gibt es noch Glühwein, Punsch, Apfelsaft und einen kleinen Imbiss.



Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. 5. Mose 6,5**



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Termine Pfarrbereich Angern:

Frauenkreise:

Zielitz: Dienstag, 20.01 und 10.02.: 15:00 Uhr
Rogätz: Mittwoch, 21.01. und 11.02.: 15:00 Uhr
Angern: Mittwoch, 21.01. und 11.02.: 19:00 Uhr
Cröchern: Dienstag, 27.01. und 24.02.: 15:00 Uhr
Angern: Mittwoch, 28.01. und 25.02.: 14:30 Uhr
Sandbeiendorf: Mittwoch, 28.01. und 25.02.: 19:00 Uhr.

KINDERKIRCHE:

Die **Krippenspielprobe** findet am 04.12., 11.12., 18.12. und 23.12. von 16:00 bis 17:30 Uhr statt.
 In **Angern** findet die Kinderkirche Donnerstag, 15.01., 29.01., 12.02. und 26.02. von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in Angern statt. In **Rogätz** (Klasse 1 bis 6) am Dienstag, 02.12., 16.12., 13.01., 27.01. und 24.02. von 16:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Andacht und Erntedankfest in Uchtdorf

Das diesjährige Erntedankfest in Uchtdorf fand traditionsgemäß wieder hinter der Kegelbahn auf dem überdachten Platz statt. Wie in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung sehr gut besucht, neben vielen Einwohnerinnen und Einwohnern aus Uchtdorf kamen auch Gäste aus den umliegenden Dörfern.

Pfarrer Kopp hielt die Andacht und fand dabei treffende Worte zum Thema Dankbarkeit und Gemeinschaft. Er erinnerte daran, wie wichtig es ist, die Ernte und die Gaben der Natur bewusst wahrzunehmen und wertzuschätzen.

Im Anschluss an die Andacht luden die Landfrauen ins festlich geschmückte Sportlerheim ein. Dort konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen stärken und in geselliger Runde miteinander ins Gespräch kommen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei es beim Herrichten des Platzes oder beim liebevollen Schmücken des Altars und der Erntedankdekoration.

Das Erntedankfest hat in Uchtdorf inzwischen eine lange Tradition und ist fester Bestandteil des Dorflebens. Es bietet jedes Jahr aufs Neue Gelegenheit, innezuhalten und die Gemeinschaft zu pflegen.

Kerstin Schulze



Foto: Matthias Kopp



Im festlich geschmückten Sportlerheim gab es nach der Andacht Kaffee und Kuchen.

Foto: Kerstin Schulze

40 Jahre Partnerschaft mit Tansania

Es begann vor 40 Jahren in der kleinen Kirchengemeinde Colbitz. Eine Spende für ein Projekt war die Initialzündung für die Kontaktaufnahme mit der tansanischen Südwestdiözese. Von gespendetem Geld wurden damals 750 kg Schulmaterial in jeweils 10-kg-Paketen nach Itamba in Tansania geschickt. So erinnerte sich Pfarrer Dieter Kerntopf an die Anfänge einer nunmehr vierzig Jahre währenden Partnerschaft. Längst sind gegenseitige Besuche möglich geworden. Seit 2016 ist die Partnerschaft erweitert auf den Evangelischen Kirchenkreis und die Evangelische Sekundarschule Haldensleben. Es folgten mehrere Schülerbegegnungen. Im vergangenen Jahr konnten erstmals auch tansanische Jugendliche nach Haldensleben kommen. Und so gab es in diesem Jahr im Juli ein Wiedersehen in dem südtansanischen Schuldorf Itamba. Das war verbunden mit einem großen Fest aus Anlass dieses Jubiläums.

300 Schüler, 16 LehrerInnen, 20 PfarrerInnen, ehemalige Bischöfe, Schulleiter, viele andere Mitarbeitende an der Schule und Gäste, zu denen wir aus Haldensleben mit unserer Regionalbischöfin Bettina Schlauraff gehören, haben miteinander in einem Gottesdienst ein Netz gespannt. Grüne, gelbe, schwarze, blaue und rote Fäden standen für die Farben unserer beider Länder



Wir spannen gemeinsam ein Netz. Foto: Beate Thiel

und das Netz für die Partnerschaft, die uns alle miteinander verbindet. Ich glaube, Gott hat die Fäden freudig mit gespannt und unsere Herzen miteinander verbunden. Dieser großartige Augenblick wird bleiben unter vielen anderen, wenn wir uns erinnern an 40 Jahre Partnerschaft.

*Matthias Simon,
evangelischer Pfarrer „Sankt Marien“, Haldensleben*

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln.** Maleachi 3,20

Lutherbibel, revidiert 2017. © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei

Termine Pfarrbereich Colbitz:

Frauenkreise:

Frauenkreis Colbitz: letzter Mittwoch im Monat, Uhrzeit: 15:00 Uhr, Ort: Gemeindesaal.

Frauenkreis Samswegen: jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, Ort: Kirche.

Paulus-Chor Colbitz:

Donnerstag, 19:30 Uhr, Ort: Gemeindesaal Colbitz, Leitung: Kantorin Stefanie Schneider

KINDERKIRCHE:

Colbitz / Lindhorst für die Klassen 1 bis 6: dienstags 09.12., 20.01. und 10.02., Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr, Ort: Gemeindehaus Colbitz, Leitung: K.-M. Schmidt und Ehrenamtliche aus Colbitz.

Die Kinderkirche in **Jersleben** findet in der Kirche monatlich Donnerstag von 17:30 bis 18:30 Uhr statt.
Krippenspielprobe am 4.12., 11.12., 18.12.2025
Kinderkirche am 08.01.; 12.02.2026.

Viele gute Gaben – Erntedank in Samswegen

Bereits am Samstag wurde der Altar mit den reichhaltigen Gaben der Gemeindemitglieder geschmückt. Äpfel, Weintrauben, Kürbisse, Quitten, bunte Blumen und allerlei gute Gaben zierten den Altar der Kirchengemeinde Samswegen für die Erntedankgottesdienstfeier am 28. September 2025. Mit viel Gesang und einer anschaulichen Predigt von unserem Pfarrer Thomas Meyer wurde der Gottesdienst feierlich begangen.

Nach dem Gottesdienst war aber noch nicht Schluss. Bei herrlichem Wetter wurde auf dem Kirchplatz noch weiter gefeiert. So trafen sich Kirchgänger und Gäste zu einem kleinen Erntedankevent vor der Kirche. Stefan Köppe, Imker in Samswegen, demonstrierte mit Äpfeln und Saftpresse die Produktion von Apfelsaft und schenkte Selbstgepressten an die Gäste aus. Für das weitere leibliche Wohl sorgten Suppen, kalte Getränke, Kuchen und Kaffee.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Kirchengemeindemitgliedern für die tolle Unterstützung.

Birgit Gippner



Fotos: Burkhard Wohlfarth



Konzert bei Kerzenschein verzauberte die „Sankt-Laurentius-Kirche“ in Meseberg

Ein ganz besonderer Abend erleuchtete am 10. Oktober die Sankt-Laurentius-Kirche in Meseberg: Hunderte von Kerzen tauchten das alte Gotteshaus in ein warmes, stimmungsvolles Licht und schufen die perfekte Atmosphäre für das Konzert bei Kerzenschein. Rund 120 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen, um Sänger Michael Wolf und Elke Arlt zu erleben.

Auf dem Programm standen Lieder von Reinhard Mey, dessen tiefgründige Texte und eingängige Melodien die Gäste von der ersten Minute an in ihren Bann zogen. Mit einfühlsamem Gesang, ausdrucksstarker Begleitung und einer bewegenden Moderation durch Michael Wolf entstand ein Abend voller Emotion und Nachdenklichkeit.

Viele Besucherinnen und Besucher ließen sich von der besonderen Stimmung tragen und spürten, wie die Worte und Klänge noch lange nachhallten.

In der Pause blieb die Kirche erfüllt von lebendiger

Atmosphäre: Zwischen Kerzenlicht und leiser Musik kam man ins Gespräch, lachte, tauschte Gedanken aus und genoss bei Wein, Bier und Wiener die Gemeinschaft dieses besonderen Moments.

Am Ende des Abends war klar: Dieses Konzert bei Kerzenschein war weit mehr als nur ein musikalisches

Ereignis – es war ein warmes, verbindendes Erlebnis, das den Menschen in Meseberg noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Leser schreiben Gedichte



Der Morgenstern von Ilona Hackfurt

Der Morgenstern erleuchtet die dunkle Nacht.
Hirten auf dem Feld sind erwacht.
Die Engel verkünden: Siehe,
es ist ein Wunder geschehen.
Der Stern erhellt ihren Weg,
den sie nach Bethlehem gehen.

Das Kind in der Krippe lieblich und rein,
wurde in der heiligen Nacht als Christus geboren.
Für uns Menschen alle auserkoren.
Freude im ganzen Erdenkreis,
der Morgenstern funkelt im guldernen Schein.
Friede kehrt in unsere Herzen ein.

Maria ihr Kind in den Armen wiegt.
Die Engel lobpreisen es und singen ein Lied.
Oh, Morgenstern, du holde Wonne,
scheinst in der Nacht, wie am Tag die Sonne.
Möge dein Strahlen am Himmel niemals verglücken
und wir den Glauben an die Liebe
und Hoffnung nie verlieren.

Samstag, 18. April 2026, 19:00 Uhr, in der Kirche in Colbitz:

Band „Karussell“ – 50 Jahre deutsche Rockmusik

Die Band Karussell wurde 1976 von Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig gegründet und spielte sehr erfolgreich bis 1989 in verschiedenen Besetzungen. 1990 ging diese Ära vorerst zu Ende.

2007 gab der Sohn des Bandgründers, Joe Raschke, den entscheidenden Impuls, zu einem Comeback. Es folgten erste Konzerte und eine intensive creative Arbeit.

Bis zu diesem Zeitpunkt schaut die Band auf sechs erfolgreich veröffentlichte Alben zurück und knüpft mit einem hohen Anspruch an Text und Musik dort an, wo eigentlich alles sein Ende fand, ist authentisch und wiedererkennbar. Seit dem Neustart sind inzwischen vier neue Alben entstanden. Aktuell erschien im April 2024 das Album „Unter den Sternen“.

In der langjährigen Bandgeschichte tourte Karussell durch Ost- und Westeuropa, u.a. Skandinavien, Südamerika, Frankreich, Dänemark, Finnland, Schweden, Sowjetunion, Bulgarien, Rumänien, Tschechien, Polen, Uruguay, Kuba und Belgien.

Heute besteht die Band aus drei Generationen und nimmt das Publikum im Jubiläumsjahr mit einem erstklassigen Sound und einer exzellenten Lichtshow sehr einfühlsam mit auf die Reise in eine 50jährige Bandgeschichte.

50 Jahre Karussell – Ein Konzerterlebnis der besonderen Art

Man darf sich an diesem Abend auf eine musikalische Zeitreise und einen Kurzfilm zur Bandgeschichte freuen.

Eintrittskarten gibt es in folgenden Vorverkaufsstellen:

- ➔ **Bäckerei Düsedau** Lindhorst/Colbitz/Wolmirstedt/Barleben/Magdeburg
- ➔ **Lotto-Eck-Postfiliale Colbitz**, Marktplatz 1
- ➔ **Sportlerklaus Colbitz**, August-Bebel-Str. 22, Colbitz
- ➔ **Eventim**
- ➔ **TIX & MORE**

und an der Abendkasse

Für das leibliche Wohl sorgt die Sportlerklaus Colbitz (siehe auch Seite 26).



Fahrdienste zu den Gottesdiensten an Heiligabend und Silvester 2025

Wer den **Fahrdienst (nur Colbitz und Lindhorst)** zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen möchte, kontaktiert bitte Frau **Beate Thiel** unter der Ruf-Nr. **03 92 07 / 8 09 55** (Anrufbeantworter ist geschaltet):

- ☞ für den **Weihnachtsgottesdienst** am 26. Dezember in Rogätz: **Anmeldung bis 23. Dezember**,
- ☞ für den **Silvestergottesdienst** am 31. Dezember in Rogätz: **Anmeldung bis 28. Dezember**.

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

Dezember 2025

02.12. Dienstag:	10:00 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst in der Tagespflege „Am Stadtpark“
04.12. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis im Gemeinderaum
06.12. Samstag:	14:00 Uhr	Sandbeiendorf	Goldene Hochzeit
	16:00 Uhr	Glindenberg	Gemeindeveranstaltung (Nikolaustag)
07.12. Sonntag:	09:00 Uhr	Uchtdorf	Gottesdienst
	09:00 Uhr	Barleben	ökumenischer Gottesdienst (kath. Prägung)
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
	17:00 Uhr	Wolmirstedt	Adventskonzert von Kantorei und Posaunenchor
13.12. Samstag:	14:00 Uhr	Wolmirstedt	Adventsnachmittag mit der KiTa in der Kirche
	14:00 Uhr	Meseberg	„Meseberg singt“ – Adventssingen mit anschließendem Weihnachtsmarkt
	16:00 Uhr	Ebendorf	Konzert des Wolmirstedter Gospelchores
	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gemeindenachmittag
14.12. Sonntag:	09:00 Uhr	Farsleben	Gottesdienst
	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Burgstall	Gottesdienst mit den Jagdhornbläsern
	15:30 Uhr	Dolle	Adventssingen in der Kirche
	17:00 Uhr	Angern	Adventskonzert in der Kirche
	17:00 Uhr	Angern	Konzert Projektchor des MGV im Gemeindehaus
18.12. Donnerstag:	17:00 Uhr	Ebendorf	Seniorenkreis
21.12. Sonntag:	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	17:00 Uhr	Angern	Turmblasen
24.12. Mittwoch:	14:30 Uhr	Wenddorf	Christvesper mit Krippenspiel
	14:30 Uhr	Uchtdorf	Christvesper
	14:30 Uhr	Dahlenwarsleben	Christvesper mit Krippenspiel mit Gersdorf
	15:00 Uhr	Wolmirstedt	Christvesper mit Krippenspiel
	15:00 Uhr	Dolle	Weihnachtsandacht mit Krippenspiel
	15:30 Uhr	Burgstall	Christvesper
	15:45 Uhr	Farsleben	Christvesper mit Krippenspiel
	16:00 Uhr	Sandbeiendorf	Christvesper mit Krippenspiel
	16:00 Uhr	Barleben	Krippenspiel zur Heiligen Nacht
	16:00 Uhr	Mahlwinkel	Christvesper mit Krippenspiel
	16:30 Uhr	Wolmirstedt	Christvesper
	16:30 Uhr	Rogätz	Christvesper mit Krippenspiel
	16:30 Uhr	Elbeu	Christvesper
	16:30 Uhr	Meseberg	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Colbitz	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Loitsche	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Ebendorf	Krippenspiel zur Heiligen Nacht
	17:30 Uhr	Meitzendorf	Andacht zur Heiligen Nacht
	17:30 Uhr	Cröchern	Gottesdienst mit Krippenspiel
	17:30 Uhr	Angern	Christvesper mit Krippenspiel
	18:00 Uhr	Samswegen	Christvesper mit Krippenspiel
	18:00 Uhr	Zielitz	Christvesper
	18:15 Uhr	Jersleben	Christvesper mit Krippenspiel
	18:15 Uhr	Glindenberg	Christvesper
	22:00 Uhr	Wolmirstedt	Musikalischer Gottesdienst zur Christnacht
	22:00 Uhr	Lindhorst	Christnacht
	22:00 Uhr	Loitsche	Andacht zur Christnacht



Gottesdienste und Veranstaltungen:

Terminangaben ohne Gewähr.

Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

25.12. Donnerstag:	09:00 Uhr	Barleben	ökumenischer Gottesdienst (kath. Prägung)
26.12. Freitag:	09:00 Uhr	Angern	Weihnachtsgottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Weihnachtsgottesdienst (Fahrdienst Seite 13 unten)
31.12. Mittwoch:	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	15:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst mit Abendmahl (Fahrdienst Colbitz u. Lindhorst s. Seite 13 unten)
	17:00 Uhr	Angern	Gottesdienst mit Abendmahl

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Das Redaktionsteam



Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Januar 2026

04.01. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	ökumenischer Gottesdienst (kath. Prägung)
06.01. Dienstag:	10:30 Uhr	Wolmirstedt	ökumenischer Gottesdienst in „Sankt Josef“
	18:00 Uhr	Angern	Gottesdienst mit den Sternsängern (s. Seite 8)
07.01. Mittwoch:	10:00 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst in der Tagespflege „Am Stadtpark“
08.01. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis im Gemeinderaum
10.01. Samstag:	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gemeindenachmittag
11.01. Sonntag:	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Loitsche	Neujahrstreffen mit Kaffee und Kuchen
	14:30 Uhr	Colbitz	Gottesdienst mit den Sternsängern
18.01. Sonntag:	09:00 Uhr	Burgstall	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Ebendorf	Andacht an der Kaffeetafel im Gemeinderaum
25.01. Sonntag:	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	09:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
28.01. Mittwoch:	19:00 Uhr	Lindhorst	Andacht

von Dezember 2025 bis Februar 2026

Adventskonzert in der Katharinenkirche Wolmirstedt

Am 7. Dezember findet um 17:00 Uhr das Adventskonzert in der Katharinenkirche statt. Musikalisch wird es von der Kantorei, dem Posaunenchor Wolmirstedt und dem gemischten Chor Wolmirstedt gestaltet.

Neben den Musikstücken zum Zuhören wird es auch solche zum Mitsingen geben.

Der Eintritt ist frei.



Adventliche Klänge „to go“

Meistens bewegen sich die Menschen zu den Veranstaltungen. Zu Gottesdiensten und Konzerten kommen sie zusammen und feiern und erleben etwas. Am 9. Dezember ist das anders. Da macht sich der Posaunenchor Wolmirstedt auf den Weg und bringt die Musik zu den Menschen. Das ist eine alte Tradition und wird „Kurrende“ genannt.

Um 18:00 Uhr spielen die Bläser adventliche und weihnachtliche Stücke am Don Bosco Haus, Vogelstange 18, anschließend wird noch auf dem Hof zwischen den Häusern am Zentralen Platz und Julius-Bremer-Straße musiziert.

Singen in Zielitz

Die Kirchengemeinde Zielitz lädt am 20.12. um 16:00 Uhr zum Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Kirche ein. Gemeinsam mit Stefanie Schneider singen wir bekannte und weniger bekannte Lieder und lernen dabei schon einmal das zukünftige neue Gesangbuch kennen. Kommen Sie gerne und stimmen Sie kräftig mit ein!

24. Dezember: Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei

Der Gottesdienst um 22:00 Uhr in der Katharinenkirche Wolmirstedt wird wieder von Sängerinnen und Sängern der Kantorei gestaltet. Es werden neben der Weihnachtsgeschichte auch weitere thematische Texte gelesen.

Ein Schwerpunkt des besinnlichen Gottesdienstes liegt wie immer auf der Musik und dem gemeinsamen Gesang.

Der Kirchenchor Barleben singt

Zum Adventsliedersingen mit Chorstücken und Gemeindeliedern lädt der Kirchenchor Barleben am Freitag, 19. 12., um 18:00 Uhr in die „Sankt Peter- und Paul-Kirche“ Barleben ein.

Ein weiteres Highlight wird es am 28. 12. um 17:00 Uhr ebenfalls in „Sankt Peter- und Paul“ in Barleben geben. An dem Tag singt der Kirchenchor die Weihnachtsgeschichte von Max Drischner, der als Kantor in Brieg und kurzzeitig auch in Erfurt und Herrenberg (Württemberg) wirkte. Begleitet wird der Chor von Stefanie Schneider am Tasteninstrument.



Fotos (2): Stefanie Schneider

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

Februar 2026

01.02. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	ökumenischer Gottesdienst (katholische Prägung)
	09:00 Uhr	Uchtdorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
03.02. Dienstag:	10:00 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst in der Tagespflege „Am Stadtpark“
05.02. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis im Gemeinderaum
07.02. Samstag:	18:00 Uhr	Wolmirstedt	Konzert des Gospelchores
08.02. Sonntag:	09:00 Uhr	Mahlwinkel	Gottesdienst
	10:00 Uhr	Colbitz	Andacht im Kirchsaal
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
11.02. Mittwoch:	15:00 Uhr	Colbitz	Geburtstagskaffee in der Ortstraße 2
14.02. Samstag:	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gemeindenachmittag
15.02. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	ökumenischer Gottesdienst (evangelische Prägung)
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
19.02. Donnerstag:	15:00 Uhr	Ebendorf	Seniorenkreis
21.02. Samstag:	17:00 Uhr	Angern	Gottesdienst
22.02. Sonntag:	09:00 Uhr	Farsleben	Gottesdienst
	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst

Veranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen



Die Veranstaltungen zum **Weltgebetstag der Frauen in Nigeria** finden am **Freitag, dem 6. März 2026**, statt.

In **Barleben** findet die Veranstaltung um 18:00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Die Frauen aus **Colbitz, Lindhorst, Meseberg** und **Samswegen** sind herzlich eingeladen

um 18:00 Uhr in das Bürgerhaus in Lindhorst. Wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt, der melde sich bitte unter der Telefonnummer 01 52 / 09 85 77 22.

Rogätz lädt zur Veranstaltung um 17:00 Uhr in das Gemeindehaus ein.

Wolmirstedt lädt ein um 18:00 Uhr in der Kirche.

70 Jahre – Ein Grund zum Jubeln

Traditionell wird am letzten Sonntag im September zu einem ganz besonderen Gottesdienst in unsere Kirche „Sankt Peter und Paul“ eingeladen. Wir feiern Goldene Konfirmation und alle, die dieses schöne Ereignis schon hinter sich haben, dürfen ab dem 51. Jahr in diesem Gottesdienst mit uns jubeln.

In diesem Jahr waren zwei ehemaligen Konfirmanden gekommen, deren Goldene Konfirmation schon vor 20 Jahren gefeiert wurde: Manfred Nehrkorn und Heidi Kafka, geb. Höroldt. Sie ist die kleine Schwester von Sigrid Fiedler. Sie war mit Ihrem Mann aus Lutherstadt Eisleben angereist. Auch wenn wir nur eine kleine Runde waren, so war es doch ein bewegender Moment als wir Brot und Wein miteinander teilten und uns unter Gottes Segen stellen durften.



Die Nehrkorns hatten im Anschluß zu einer Tasse Kaffee in ihren Garten eingeladen und so gab es eine gute Gelegenheit über altes und neues zu erzählen. Mich verbindet eine ganz besondere Beziehung zu Manfred Nehrkorn. Er hat seine Kindheit und Jugend auf dem Lüder-Hof erlebt. Wir waren seinerzeit Nachbarn und ich erinnere mich gern daran, wie ich als kleines Mädchen zuschaute, wenn Manfred und sein Freund Sigbert an ihren Motorrädern schraubten. Lang ist's her.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren. Möge Gott der Herr uns auch im nächsten Jahr am letzten Sonntag im September wieder „jubeln“ lassen.

Ute Lüder

Termine Pfarrbereich Wolmirstedt:

Gospelchor:

Montag, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS,
Leitung: Axel Rose, Tel.: 03 91 / 50 67 22 19

Kantorei:

Mittwoch, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS,
Leitung: Stefanie Schneider

Jungbläserausbildung:

Dienstag ab 18:00 Uhr, Katharinenkirche WMS,
Leitung: Stefanie Schneider

Posaunenchor:

Dienstag, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS,
Leitung: Stefanie Schneider

Junge Gemeinde:

donnerstags, 18:00 Uhr, Katharinenkirche WMS,
Leitung: Benjamin Otto

Begegnung und Beratung:

Besuchsdienstkreis WMS: nach Vereinbarung:
Mittwoch, 10:00 Uhr, Katharinenkirche WMS
Freundeskreis Suchthilfe für Betroffene und ihre Angehörigen: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19:00 Uhr, in der Katharinenkirche WMS
Trauerkaffee Barleben: 09.12., 13.01., 10.02. jeweils 16:30 Uhr im Gemeinderaum Barleben

KINDERKIRCHE:

Barleben, Klassen 1 bis 6: mittwochs von 16.00 bis 17:30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Barleben
Krippenspielproben am 03.12., 10.12., 17.12.25,
Kinderkirche am 07.01., 14.01., 21.01., 28.01., 11.02., 25.02.2026.

Farsleben: im Gemeindehaus der Kommune Farsleben, Im Winkel 2; freitags von 15:30 bis 16:30 Uhr
Klasse 1 bis 6 **Krippenspielprobe** am 05.12., 12.12., 19.12.2025. **Kinderkirche** 09.01., 23.01., 13.02., 27.02.2026.

Wolmirstedt: im Gemeinderaum „Sankt-Katharinen-Kirche“, donnerstags, 15:00 bis 16:00 Uhr
Krippenspielprobe am 04.12., 11.12., 18.12.2025
Kinderkirche 08.01., 22.01., 12.02., 26.02.2026.

Für mich soll's rote Rosen regnen

Die meisten kennen dieses Lied wohl noch aus früheren Jahren. Am Wochenende, dem 20./21. September, fand in Sangerhausen das Landesposaunenfest statt.

Es waren ca. 600 Bläser gekommen. Mit dieser Stadt verbindet sich bei uns natürlich das Rosarium. Deshalb war das Lied auch eines der Stücke / Lieder, die wir an diesen Tagen gespielt haben. Am Sonnabend waren wir auf dem Marktplatz, wo wir uns erst einmal einspielten. Danach gab es verschiedene, sehr interessante, Workshops. Ganz wichtig waren natürlich auch die persönlichen Begegnungen mit anderen Bläsern. Der Tag verging eigentlich viel zu schnell. Am Abend gab es dann ein kleines Dankeschön an die Sangerhäuser. Wir spielten für sie ein „Konzert“. Bei diesem lernten wir aber auch die Rosenprinzessin

kennen. Und ja – sie wusste allerhand über Rosen – wir durften ihr nämlich Fragen zum Thema „Rosen“ stellen. Einen besonderen „Knalleffekt“ gab es dann

noch, als die Bläser „Für mich soll's rote Rosen regnen“ spielten. Aus Konfettikanonen regneten im passenden Moment rote Papierherzen auf die Bläser herab. Der Abend endete mit einem Konzert mit dem Duo „Fjarrill“. Am Sonntag trafen wir uns dann im Rosarium, zuerst zu einem Gottesdienst. Danach ging es dann direkt zu den Rosen. Es war schon beeindruckend, die Anlage zu sehen. Diese Tage taten einfach gut, auch wenn sie

doch etwas anstrengend waren. Aber so etwas erlebt man ja auch nicht alle Tage.

Karlo Türling



Gottesdienst zum Landesposaunenfest in der Rosenarena Sangerhausen.

Foto: Stefanie Schneider

**Kerzen zum Gedenken
der Opfer
von Magdeburg**

**20. Dezember 2025
19:00 Uhr
Kirche Glindenberg**

**Samstag,
6. Dezember 2025
16–18 Uhr**

St. Nikolaikirche

Glindenberg

**Nikolaus-
Fest**

Festlich
geschmückte
Kirche

Feuerschale
und Stockbrot

Geschichten und
Lieder

Kleine Bastelei
für Kinder

Würstchen und Glühwein

Ihre Spenden erhalten unsere Kirche
Der Glindenger Chor singt mit uns!

Veranstalter: Kirchengemeinde Glindenberg

Erntedankfest und Einheitsfeier in der Ebendorfer Kirche

Am 3. Oktober wurde in Ebendorf wieder der Tag der Deutschen Einheit gemeinsam mit dem Erntedankfest begangen.

Die langen Tafeln in der liebevoll geschmückten Kirche waren gut gefüllt. Nach der Andacht von Pfarrerin Ute Kopp hatte der Barleber Posaunenchor ein buntes Programm vorbereitet, welches nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen einlud. Im Anschluss kamen alle bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch und der Nachmittag klang in geselliger Runde aus.

Christine Behrens



Faszinierende Eindrücke aus Nepal

Bereits zum dritten Mal öffnete die Ebendorfer Kirche ihre Türen für einen Reisevortrag von Rainer Schmidt. In eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erzählungen ließ Herr Schmidt am 17. Oktober seine Reise durch Nepal lebendig werden. Die Fotografien zeigen das Leben in Nepal, pur, ohne etwas zu beschönigen: Straßenszenen in Kathmandu, das Leben in abgelegenen Bergdörfern, die Schönheit der Tempel. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise, über die Herr Schmidt berichtet und so die weite Welt in unsere kleine Dorfkirche holt.

Christine Behrens



Vorbereitungen für Krippenspiel beginnen

In Ebendorf findet auch in diesem Jahr am Heiligen Abend um 17:00 Uhr das traditionelle Krippenspiel statt. Kinder verschiedener Altersgruppen erzählen die Geschichte der Geburt Jesus und der Barleber Posaunenchor begleitet den Abend mit altbekannten weihnachtlichen Melodien. Wir suchen noch Kinder, die gerne an der Aufführung des Krippenspiels teilnehmen möchten. Die Proben beginnen Anfang Dezember. Bei Interesse meldet euch gerne bei: Christine Behrens, Telefon: 01 77 / 3 78 40 03.

Christine Behrens



Fotos (3): Christine Behrens



Herzliche Einladung
zum *Weihnachtskonzert*

des Barleber Posaunenchores
am 2. Advent (Sonntag, 7. Dezember 2025)
um 15:00 Uhr

in die Kirche „Sankt Peter und Paul“ Barleben

Der Posaunenchor Barleben hat Großes vor

Seit einigen Jahren führt der Posaunenchor Barleben seine wöchentlichen Proben mittwochs ab 18:00 Uhr in der Ebendorfer Kirche durch.* Wer jetzt um diese Zeit dort vorbeikommt, hört weihnachtliche Klänge.

Schon seit Wochen probt der Posaunenchor für seine Einsätze in der Adventszeit. Begonnen wird mit ihnen am 11. November, an dem der Chor mit seiner Musik ab 17:00 Uhr in Vahldorf das traditionelle Sankt-Martins-Fest umrahmt. Von da an reiht sich Termin an Termin. Die Bläserinnen und Bläser wirken am 1. Advent beim großen Konzert der Posaunenchöre der Region in der Magdeburger Pauluskirche mit (Beginn: 17:00 Uhr), eröffnen die Weihnachtsmärkte in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf, gestalten am 13. Dezember die „Waldweihnacht“ in Beyendorf aus, bringen weihnachtliche Stimmung in die Senioreneinrichtungen der Gemeinde und füllen Heiligabend die Kirchen von Barleben, Ebendorf und Dahlenwarsleben mit ihrer Musik.

Der Posaunenchor lädt ein zum Adventskonzert

Den Höhepunkt der Arbeit des Posaunenchors in der Vorweihnachtszeit bildet das Konzert am zweiten Advent in der Barleber Kirche „Sankt Peter und Paul“. Hierbei wird ab 15:00 Uhr ein bunter Reigen alter und neuer Weihnachtslieder und weihnachtlicher Stücke erklingen, von besinnlich bis modern, dargeboten mit der Vielfalt der Möglichkeiten, die das Instrumentarium des Posaunenchors bietet.

Der Posaunenchor Barleben lädt hiermit herzlich ein zu seinem Adventskonzert.

Diejenigen, die neugierig geworden sind, die Vorbereitungen auf die Einsätze des Posaunenchors in der Adventszeit hautnah zu erleben, können gerne zu den Proben kommen und dabei einmal „Mäuschen spielen“.

Barleber Posaunenchor feiert 2026 sein 80jähriges Bestehen

Für diejenigen, die gern langfristig planen, gibt es hier noch eine Ankündigung auf ein großes, ganz besonderes Ereignis: Der Posaunenchor Barleben wird 2026 achtzig Jahre alt. Er wird sein Jubiläum am 20. und 21. Juni mit einem großen Fest begehen. Dabei werden neben dem Posaunenchor Barleben auch Mitglieder befreundeter Posaunenchöre mitwirken. Die Bläserinnen und Bläser werden unter der Leitung des renommierten Posaunenchorleiters und Komponisten preisgekrönter Bläsermusik Traugott Fünfgeld ein anspruchsvolles Jubiläumskonzert vorbereiten. Dieses Konzert soll am 21. Juni die Krönung des Festes darstellen.

Schon jetzt laden wir sie herzlich zu unserem Jubiläumskonzert ein. Seien sie unsere Geburtstagsgäste und feiern sie mit uns unser Jubiläum!

Friedlinde Hasenkrug

* An dieser Stelle dankt der Posaunenchor den Mitgliedern der Kirchengemeinde von Ebendorf sehr herzlich für die Bereitstellung des (im Winter beheizten!) Kirchenraums für die Proben.



Der Barleber Posaunenchor feiert im nächsten Jahr sein 80jähriges Bestehen. Foto: Posaunenchor Barleben

KiTa Wolmirstedt: Wir haben ein neues Spielgerät

Mit großer Freude und strahlenden Kinderaugen wurde am Freitag, dem 19. September 2025, das neue Klettergerüst im Kindergarten „Sankt Katharinen“ Wolmirstedt offiziell eingeweiht. Nach wochenlanger Planung und Vorbereitung konnten die Kinder nun endlich das neue Spielgerät in Besitz nehmen – und das mit Begeisterung!

Bei sonnigem Wetter fand eine kleine Einweihungsfeier im Außengelände des Kindergartens statt. Die Kinder sangen das Lied „Wir feiern heut ein Fest“, welches sie eingeübt hatten und präsentierten dieses stolz ihren Eltern, Erzieherinnen und Gästen.

Nach einigen Dankes- und Grußworten platze Clown Ambrosia in unsere Veranstaltung und belustigte alle Kinder und auch uns Erwachsene. Die Kinder hatten im Anschluss die Möglichkeit Bilderrahmen mit ihren Familien zu gestalten. Passende Fotos wurden auch geschossen. Unsere Praktikantinnen boten Kinderschminken an. Kaffee, Getränke und Kuchen waren reichlich vorhanden, so dass für das leibliche Wohl aller gesorgt war.

Ein solches Projekt wäre jedoch ohne die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die mit ihrer Spende zur Realisierung beigetragen haben. Dank Ihres Engagements konnten wir ein sicheres, modernes und spannendes Spielgerät anschaffen, das den Kindern viele Jahre Freude bereiten wird.

Ein besonderer Dank gilt dem Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt, der Stadt Wolmirstedt, dem Fotoclub, dem Museum und den Familien unserer Kinder,

die mit ihrem Beitrag maßgeblich zur Umsetzung beigetragen haben. Besonders danken wir außerdem Frau Gina Hagemeyer für ihre große Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes und der Firma Freise für die Planung und den Aufbau.

Wir freuen uns sehr, den Kindern mit dem neuen Klettergerüst noch mehr Möglichkeiten zur Bewegung, zum Spielen und zum gemeinsamen Entdecken bieten zu können.

Das Team und die Kinder des Kindergartens „Sankt Katharinen“ sagen: DANKE!



Das neue Klettergerüst im Kindergarten „Sankt Katharinen“ wurde feierlich eingeweiht. Foto: privat

Erntedank in der KiTa „Sankt Katharinen“

Im Herbst, wenn die Felder abgeerntet sind und die Natur sich langsam auf den Winter vorbereitet, feiern wir in unserer KiTa das Erntedankfest. Es ist ein besonderer Moment, um innezuhalten und Gott „Danke“ zu sagen – für all das, was uns die Natur schenkt: frisches Obst, leckeres Gemüse, saftige Äpfel, duftendes Brot und vieles mehr.

An einem bunten Erntetisch begannen wir am 9. Oktober 2025 unseren Tag, sangen gemeinsam ein Lied und genossen ein besonderes Frühstück, an einem reich gedeckten Tisch. Hierfür bedanken wir uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung.

Das Erntedankfest erinnert uns daran, wie wertvoll Nahrung ist und wie viel Arbeit in jedem Apfel, jeder Möhre und jedem Stück Brot steckt. Mit Karl-Michael Schmidt gemeinsam feierten wir eine kleine Andacht und überlegten gemeinsam, wofür man noch alles Danke sagen kann.

Für die Kinder ist Erntedank nicht nur ein Fest, sondern ein Erlebnis: Sie dürfen riechen, schmecken, an-

fassen und staunen. Sie lernen, dass es ein Geschenk ist, täglich genug zu essen zu haben. Und uns Großen wird an diesem Tag bewusst: Dankbarkeit ist mehr als ein „Danke“ sagen. Es ist eine Haltung, die man im Alltag leben kann – sei es im Umgang mit Essen, mit Menschen oder mit der Natur.



Karl-Michael Schmidt hielt eine kleine Andacht.

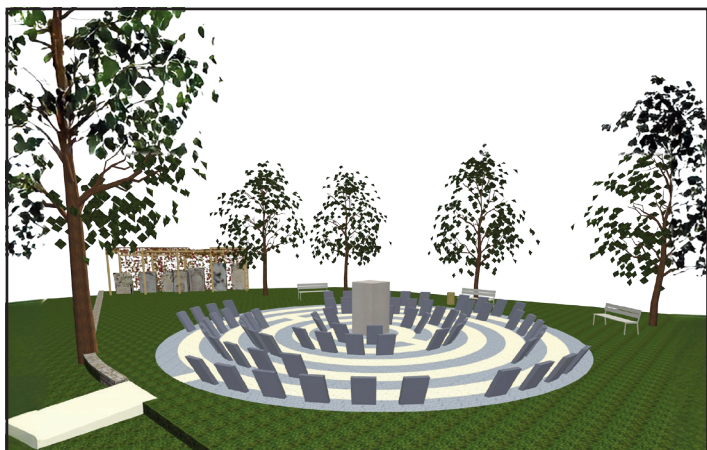
Foto: privat

Der Garten der Stille in Barleben nimmt Gestalt an

Gräber werden eingeebnet. Grabmale gehen unwiederbringlich verloren. Mit ihnen schwinden Namen und mitunter auch Erinnerungen. Dem aufmerksamen Besucher ist sicher nicht entgangen, dass sich seit September 2025 einiges tut auf unserem Kirchengelände.

Die Vorarbeiten für die Anlage des Labyrinths haben begonnen. Wer genau hinschaut, kann auch schon einen Eindruck gewinnen, wo es angelegt wird und wie groß es werden wird.

Nach vielen Monaten Wartezeit und zahlreichen Gesprächen, u. a. mit den Denkmalbehörden, kam im Sommer 2025 der Fördermittelbescheid.



So soll er mal aussehen, der Garten der Stille.

Foto: Förderverein Bau und Kultur im Kirchspiel Barleben

Zwischenzeitlich sind über 90 Objekte gesammelt worden, die auf unterschiedliche Weise angeordnet werden. Im Umfeld werden Möglichkeiten entstehen, die zum Verweilen einladen.

Wir schaffen etwas Einmaliges für unseren Ort, seine Menschen, kommende Generationen.

Die Fertigstellung soll bis Ende Mai 2026 erfolgen. Ziel ist es, im Rahmen eines Gemeindefestes diese neue Stätte der Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir suchen auch weiterhin Mitstreiterinnen und Mitstreiter für dieses Projekt. Eigenmittel in nicht unerheblicher Höhe müssen wieder beigebracht werden und auch Folgekosten werden entstehen, u. a. auch für die Restaurierung einiger Objekte, die aus dem Gelände geborgen wurden. Wer waren diese Menschen, deren Lebensdaten bis ins frühe 18. Jahrhundert zurückgehen? Wir möchten Menschen gewinnen „Labyrinth-Pate“ oder gern auch Grabstein-Pate zu werden. Sprechen Sie uns gerne an.

Projektspenden/Labyrinth-Patenschaften erbitten wir auf unser Vereinskonto: Kreissparkasse Börde, IBAN: DE45 8105 5000 3400 0093 76. Empfänger ist der Förderverein Bau & Kultur im Kirchspiel Barleben e. V. Wir stellen auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

Melden Sie sich gerne bei uns: Sascha Knabe-Dilly: sascha.dilly@web.de oder Ute Lüder ute.lueder63@gmail.com oder telefonisch bei Gisela Stieger, Tel. 03 92 03 / 6 20 93.

Ute Lüder

Barbara Goebel – „die gute Seele“ der Kirche „Sankt Petri“ in Meitzendorf

In Meitzendorf kennt man sie – Barbara Goebel. Freundlich, schick und gern mit einem selbstgebackenen Kuchen und der Thermoskanne voll frischem Kaffee in der Hand. Über viele Jahre hat sie sich mit Herz und Hand für unsere Kirche im Ort eingesetzt.

Ob als Vertreterin im Gemeindegemeinderat des Kirchspiels, als helfende Hand beim Kirchenkaffee oder einfach als still betende Seele in den Bankreihen – Barbara Goebel war stets da, wenn man sie brauchte. Sie hat nicht zuerst gefragt, was es kostet oder wie lange es dauert. Sie hat es getan – aus Liebe: Liebe zu ihrer Kirche, zu ihrer Gemeinde, zu dem Ort, der ihr Kraft und Frieden schenkte.

Viele Male hat sie den Kirchenraum mit Leben erfüllt, indem sie Kaffee und Kuchen brachte, damit aus

dem Gottesdienst ein herzliches Beisammensein werden konnte. Ebenso oft hat sie dort auch stille Stunden im Gebet verbracht – dankbar, suchend, vertrauend.



Nun durfte Barbara Goebel den Kirchenschlüssel an Remo Schnelle übergeben, der sich in der neuen Legislaturperiode des Gemeindegemeinderates um alle praktischen Dinge vor Ort kümmern wird.

Mit sichtbarer Freude und strahlender Dankbarkeit hat sie diese Aufgabe weitergereicht – und doch wissen wir: Barbara Goebel wäre nicht Barbara Goebel, wenn sie nicht auch weiterhin wie ein stiller Engel im Hintergrund ihre Hilfe anbieten würde.

Wir danken ihr von Herzen für ihren treuen Dienst, ihre

Wärme und ihre stille Kraft.

Foto: privat

Ute Lüder – eine Ära geht zu Ende

Ute Lüder wurde am 11. Mai 2003 als Stellvertreterin in den Gemeindekirchenrat (GKR) gewählt, schrieb und führte ab Januar 2004 fortlaufend das Protokoll. In den folgenden Legislaturen des GKR war sie gewähltes Mitglied und bereicherte den GKR mit ihrer Meinung und ihrem Rat, ihren Ideen. Nach der Wahl im Oktober 2019 wurde Ute Lüder zur Vorsitzenden des GKR im Kirchspiel Barleben gewählt. War „Mutter Bärbels“ Vorsitz in vergangener Zeit schon geprägt von klaren Entscheidungen in allen praktischen Dingen der Kirchengemeinde was Gottesdienst, Ökumene, Kirche und Pfarrhaus betraf, so kam mit Ute langjährige Erfahrung, mannigfaltige Kompetenzen in Verwaltung, Management, Vertragsgestaltung und Bauablauf dazu. Bei aller Verantwortung, die Ute Lüder in Beruf und auf dem Vierseitenhof der Familie hatte, war sie doch immer vorbereitet und entschieden in der Verantwortung des GKR. (Für manche Entscheidungen in dieser Welt ist der Pfarrer wohl zu weich – sagte sie manchmal, wenn ich in meinen Bedenken zu sehr hin- und hergerissen war.)

Im Blick auf jedes Leben in Gottes wunderbarer und oft so bedrohter Schöpfung aber weitete sich ihr Herz und sie war zu jeder möglichen Hilfe bereit – ganz persönlich und konsequent. Und sie war sehr wach in allen sozialen Fragen im Dorf, im Land und in der Welt. Auch wenn es viel zu oft im GKR um Bau und Geld ging – unter ihrem Vorsitz wurde ein zusätzlicher Hilfsfond der Kirchengemeinde etabliert, um für besondere und mildtätige Zwecke außerhalb der Aufgaben der Mittel des Haushaltes zur Verfügung zu haben. So konnte manche Not gemildert werden, zum Beispiel in Form eines Zuschusses für die Schülerhilfe, für die Tafeln im Landkreis, für „Weihnachten im Schuhkarton“ oder für das Tierheim in Wolmirstedt.

Ute Lüder organisierte die Arbeitseinsätze in und um Kirche und Pfarrhaus und war oft die Erste, die da war

und die Letzte, die ging. Oft kam sie mit oder ohne Hilfe – Freund oder Bruder – um die Kirche für den Gottesdienst zu schmücken.

Unser guter Herrgott hat ihr sicher viele gute Gaben mit auf ihren Lebensweg gegeben, aber ihr besonderes Engagement ist nicht selbstverständlich. In ihrer Sorge um Tradition und Kultur im Dorf, in Kirche, Pfarrhaus und Kirchengemeinde wird sie als Gründungsmitglied im Kultur- und Kirchbauförderverein Barleben sicher auch mit aller Erfahrung und Kompetenz dem neugewählten GKR zur Seite stehen.



Liebe Ute, Gott der Herr segne dein Tun und dein Lassen. ER schenke Dir Kraft und Mut, Deinem Herzen und Deinem Gewissen zu folgen. ER lasse Dich sehen, was ER durch Dich hat tun können unter uns Menschenkindern hier und auch die Tiere, Bäume und Pflanzen, um die Du Dich sorgst, singen Dir ein Danke – auch dies mögest Du hören.

Du hattest so lange den Vorsitz im GKR – DANKE! Du bist schon so lange Vorstand im Kultur und Kirchbauförderverein – DANKE! Du bist schon so lange Vorbild im „Tun des Gerechten“ –

Ob man es sah oder nicht. Du warst so lange der Vorarbeiter im Weinberg des Herrn – DANKE!

Vordenker mit Phantasie und Entschlusskraft in Bau und Kultur wirst Du auch weiterhin sein – noch lange – so ist dieses Danke sagen nur eine Zäsur – eine Zwischenbilanz.

Du warst so lange des Pfarrers rechte (und manchmal auch linke) Hand und auch Dein eigenes Tun wird in der Geschichte der Kirchengemeinde festgehalten sein und ist schon längst im Himmel aufgeschrieben – ganz gewiss. Du hast schon viele Seiten im Gemeindebrief geschrieben – nun soll hier Platz sein für unser großes: **DANKE! UTE LÜDER – DANKE!**

Johannes Könitz

Ergebnisse der GKR-Wahl im Kirchspiel Barleben

Am 28. September 2025 fand die Wahl zum Gemeindekirchenrat (GKR) im Kirchspiel Barleben statt. Nun stehen die Ergebnisse fest:

Barleben: Von den 356 Wahlberechtigten gaben 125 gültige Stimmzettel ab. Gewählt wurden: **Jessica Henze** (99 Stimmen), **Jürgen Lüder** (107 Stimmen), **Daphne Mehnert** (95 Stimmen) und **Rolf Plagemann** (98 Stimmen).

Ebendorf: 117 Wahlberechtigte, 43 gültige Stimm-

zettel. Gewählt wurde: **Katrin Behrens** (39 Stimmen) und **Christine Behrens** (39 Stimmen).

Meitzendorf: 51 Wahlberechtigte, 12 gültige Stimmzettel. Gewählt wurden: **Anika Lange** (10 Stimmen) und **Remo Schnelle** (12 Stimmen).

Wir danken allen Wahlberechtigten für ihre Beteiligung und gratulieren den Gewählten herzlich zu ihrem neuen Amt im Gemeindekirchenrat. Möge Gott ihr Tun und Handeln segnen und sie in ihrem Dienst begleiten.

Zwei Kirchenglocken läuten in Wolmirstedt mit neuem Schwung

*Bruder Jakob, Bruder Jakob,
schläfst du noch, schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Bim, bam, bom – bim, bam, bom!*

Wer kennt es nicht, das fröhliche Kinderlied vom verschlafenen Bruder Jakob, der erst durch das Läuten der Glocken geweckt wird?

Ganz ähnlich haben wir uns gefühlt, als nach langer Zeit endlich wieder Glockenklang über Wolmirstedt erklang. Zum Erntedankfest konnten wir nach einer langen Läutepause endlich wieder mit dem Klang zweier Glocken zum Gottesdienst einladen. Strahlende Gesichter begrüßten mich beim Betreten der Kirche – wie schön, dass unsere Kirchenglocken wieder erklingen!

Sogar der Stundenschlag funktioniert nun wieder. Auf dem Weg in die Stadt kann man erneut hören, welche Stunde geschlagen hat – welch vertrauter Klang nach so langer Stille!

Große Dankbarkeit war bei allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern zu spüren. Offen bleibt noch die Frage, wann künftig auch die Viertel-, Halb- und Dreiviertelstunden erklingen sollen. Dafür müsste lediglich ein Relais ausgetauscht werden.

Doch was war eigentlich geschehen?

Elektromeister **Wolfgang Wenkebach** aus Eimersleben konnte die Steuerung der Motoren reparieren. Zwei Glocken konnten wieder in Schwung gebracht werden. Die große Glocke wurde kurzzeitig getestet – dabei zeigte sich jedoch, dass das Lager des Schwungrads defekt ist und bereits bedenklich knirschte. Zum Glück ist nichts weiter passiert.



Der Antrieb der großen Glocke.

Foto: privat

Diese Reparatur wird allerdings aufwendig: Um die mehrere Tonnen schwere Glocke aus ihrem Lager zu heben, braucht es einen durchdachten Plan und eine Verstärkung des Glockenstuhls. Erst danach kann die eigentliche Instandsetzung erfolgen.

Doch es gibt auch eine erfreuliche Neuigkeit, die zeigt, dass wir technisch wieder auf der Höhe der Zeit sind: Unsere Läuteanlage kann nun per **Funk-Hand-Steuerung** bedient werden! Viele Dörfer verfügen bereits über diese moderne Technik, um die Glocken beispielsweise vom Friedhof aus zu läuten. Nun können auch wir in Wolmirstedt das Geläut bequem und sicher über Funk auslösen.

Unser Spendenaufruf für die Glocken läuft weiterhin

Auf einer **Dankeschön-Tafel** werden die Namen aller Spenderinnen und Spender angebracht – und dort ist noch viel Platz! Seien Sie dabei und helfen Sie mit, dass auch unsere große Glocke bald wieder erklingt.

Ein Blick in die Geschichte zeigt: Schon früher war das Geläut eine Gemeinschaftsaufgabe. Auf einer der Glocken im Turm sind bis heute die Namen der damaligen Ratsherren verewigt.

Ihr Name auf der Spendertafel

Als Zeichen unserer Dankbarkeit errichten wir eine Spendertafel am Aufgang zum Glockenturm.

- ➡ Ab einer Spende von **250,00 €** wird Ihr Name dort verewigt.
- ➡ Ab **500,00 €** wird der Schriftzug besonders hervorgehoben.
- ➡ **So können Sie spenden:** Online über **PayPal** oder weiterhin über unser **klassisches Spendenkonto**:
Evangelischer Kirchenkreisverband Magdeburg
Kreissparkasse Börde
IBAN: **DE50 8105 5000 3302 0027 17**
BIC: **NOLADE21HDL**
Verwendungszweck: *Glocken Wolmirstedt*
- ➡ oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



Vielleicht steht dort bald auch Ihr Name?

Für den Gemeindegkirchenrat
Ute Kopp



Ein besonderer Reformationstag in Colbitz

Der diesjährige Reformationstagsgottesdienst war in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderer Moment für unsere Gemeinden der Region Nordost. Viele Gläubige aus der Region (ca. 350) kamen zusammen, um den Vorabend der Reformation in einer eindrucksvollen, festlichen Atmosphäre zu feiern. Extra dafür hatten fleissige Helfer die Colbitzer Kirche zu einer Art Wohnzimmerkirche nach Hamburger Vorbild umgestaltet und dekoriert.

Die Musik, die uns der Barleber Posaunenchor, Ton-Art aus Samswegen, der Colbitzer Pauluschor und der Musiker Timon Christ mit Gesang und Gitarre sowie Dr. Rolf Schrader an der Orgel präsentierten, verbunden mit kleinen Mitmachaktionen zum Thema „Auf-Hören“ machten die gemeinsame Feier des Glaubens in diesem Gottesdienst zu einem bewegendem Erlebnis. Um diesen langen Abend gut durchzustehen, gab es natürlich auch diverse leckere Dinge zu essen und trinken.

Besonders emotional wurde es dann, als unser Pfarrer Thomas Meyer nach fünf spannenden Jahren in unseren Gemeinden verabschiedet wurde. Mit dankbaren Worten, herzlichen Gesten und manch feuchtem Auge wurde deutlich, wie sehr sein Wirken die Gemeinden geprägt hat. Denn das Organisationsteam dieses Abends, bestehend aus fleißigen Menschen der Gemeinden Colbitz, Lindhorst, Samswegen, Meseberg und Loitsche zeigte damit, wie das Projekt der guten Vernetzung untereinander in Erfüllung gegangen ist.

Der Abschied fiel nicht leicht – und doch klang in allem die Hoffnung mit, dass Gottes Segen Pfarrer Meyer auf seinem weiteren Weg begleiten möge.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben – er wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Beate Thiel



Superintendent Jauch verabschiedet Pfarrer Thomas Meyer.
Fotos (3): photo&more





KARUSSELL

50 JAHRE
DIE JUBILÄUMSTOUR

18.04.2026 Colbitz
St.-Paulus-Kirche

Kirchplatz / Einlass ab 18:00 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr

QR Code | @karussellrockband | @karussellrockband | instagram.com/karussellrockband | www.karussell-rockband.de

NTG
Einsatzung | Transport | Logistik

IX AND MORE
TICKET- & EVENTSERVICE

Adventskonzert

Abschluss des Adventsprojekts des
Männergesangsvereins Angern



14. Dezember | 17:00 Uhr | Ev. Kirche Angern
Eintritt frei (Spenden erbeten)

Männergesangsverein Angern | Projektchor Angern |
Gesangschule Lill



**Benefizkonzert
TON Art**

18. Dezember 2025
19.00 Uhr
Kirche Samswegen

- Melodien der Weihnacht,
von traditionell bis poppig
- gemeinsam besinnliche
Stunden im Advent genießen,
in besonderer Atmosphäre
der St. Sebastian Kirche
- für das leibliche Wohl stehen
nach dem Konzert warme
und kalte Getränke bereit
- freier Eintritt ab 18.30 Uhr,
um eine Spende zugunsten der
Opfer des MD Weihnachtsmarkt-
Anschlages wird gebeten

Veranstalter:  Kirche Samswegen
St. Sebastian Samswegen

Himmlische Geschenkideen beim Weihnachtsmarkt in der Colbitzer Kirche

Freitag, 5. Dezember, ab 17:00 Uhr
Samstag, 6. Dezember, ab 15:00 Uhr



Kontakt

Evangelisches Regionalbüro Nordost

Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt
Telefon: 03 92 01 / 2 14 42
regionalbuero.nord-ost.wolmirstedt@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

Donnerstag
und nach Vereinbarung

von 9:00 bis 12:00 Uhr
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ansprechpartner in der Region Nordost:

Pfarrämter:

Angern / Matthias Kopp, Ordiniertes

Gemeindepädagoge,

E-Mail: pfarramt.angern@ekmd.de,

☎ 039363/230,

Colbitz / Stelle vakant,

Pfarramt Colbitz,

Poststraße 2, 39326 Colbitz

Wolmirstedt / Ute Kopp, Ordinierte

Gemeindepädagogin, über das Gemeinde-

büro, E-Mail: pfarramt.wolmirstedt@ekmd.de,

☎ 039201/703488

Regionalbeirat:

Gina Hagemeier, Vorsitzende

Regionalbüro:

Marina Wolf, Kirchplatz 6, 39326 Wolmir-

stedt, E-Mail: regionalbuero.nord-ost.wolmirstedt@ekmd.de,

☎ 039201/21442

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 09:00 bis

12:00 Uhr, Do., 14:00 bis 17:00 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Benjamin Otto, Gemeindepäd. Jugend-

arbeit, E-Mail: benjamin.otto@ekmd.de,

☎ 0157/73939174

Karl-Michael Schmidt, Gemeindepädagogi-

sche Arbeit mit Kindern und Familien

E-Mail: karl-michael.schmidt@ekmd.de,

☎ 0151/56300292

Stefanie Schneider, Kreiskantorin

E-Mail: stefanie.schneider@ekmd.de,

☎ 039201/281063

Ev. Kindertagesstätte

Sankt Katharinen Wolmirstedt:

Gabi Stübner – Leiterin,

☎ 039201/21821

Sterbegeläut Anmeldungen:

Angern: Evelin Eichstädt, ☎ 039363/4276

Barleben: Ute Kopp, ☎ 039201/703488

Burgstall: Gudrun Meyer, ☎ 039364/213

Colbitz: Thomas Siebert, ☎ 039207/80701

Cröchern: Cornelia Streckbein,

☎ 039364/4459

Dolle: Erika Müller, ☎ 039364/4106

Ebendorf: Gottfried Handschack,

☎ 0152/09425878

Elbeu: Kirsten Riemann, ☎ 0172/3912240

Glindenberg: Dieter Lomberg,

☎ 039201/30185

Lindhorst: Bernd Kremkau,

☎ 0177/9108287

Mahlwinkel: Marlen Jung,

☎ 03935/212239

Meseberg: Henry Horn, ☎ 0177/6624900

Meseberg: Ursula Feist, ☎ 039202/50582

Rogätz: Ellen Görges, ☎ 039208/8353

Samswegen: Burkhard Wohlfarth,

☎ 039202/60760

Uchtdorf: Roswitha Eichstädt,

☎ 03935/213471

Helga und Willi Widdecke,

☎ 03935/213518

Zibberick: Irena Bethge, ☎ 03935/13343

Gemeindekirchenrats-Vorsitzende:

Angern: Sven Widdecke, ☎ 039363/4395

oder ☎ 0157/38260165

Barleben, Ebendorf, Meitzendorf:

Ute Lüder, ☎ 039203/61085

Burgstall, Cröchern, Uchtdorf, Dolle:

Roswitha Eichstädt, ☎ 03935/213471

Colbitz/Lindhorst: Heidi Wehde,

☎ 0175/5065702

Dahlenwarsleben: Marina Tönniges

Elbeu: Kirsten Riemann, ☎ 0172/3912240

Farsleben: Ute Kopp, ☎ 039201/703488

Gersdorf: Matthias Conert,

☎ 039202/60510

Glindenberg: Dieter Lomberg,

☎ 039201/30185

Jersleben: Franziska Kunkel,

☎ 0159/03031073

Loitsche: Arno Brüggemann,

☎ 039208/23367

Meseberg: Sandra Brückner,

☎ 039202/51210

Rogätz: Elke Gasper, ☎ 039208/23780

Samswegen: Birgit Gippner,

☎ 0174/4437564

Sandbeiendorf: Hans Peter Theuerkauf,

☎ 039364/4340

Wenddorf: Elke Knoost, ☎ 039363/257

Wolmirstedt: Kornelia Wesemann,

☎ 0152/01346691

Zielitz: Gitta Bosse, ☎ 039208/2266

Anzeige

Brot
für die Welt

**Schreib
die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

[brot-fuer-die-welt.de/
mitmachen](http://brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)

